

**In einer Woche beginnt die Vorbereitung**

# Lurups Trainingslager in Werders Stammquartier

Nur noch eine Woche Pause. Dann beginnt die Vorbereitung der Ligamannschaft des SV Lurup auf die neue Spielzeit. 20 Mann gehören zum Kader, darunter sind sieben neu. Einer wird noch gesucht. Es soll nach Vorstellung der Trainer Andreas



**SVL-Trainer Andreas Klobedanz freut sich schon auf den Saisonstart**

Klobedanz und Dirk Burmester ein junger Mann für die Offensive sein. Möglicherweise erfolgt die Verpflichtung erst im Trainingslager, das die Luruper zum dritten Mal in Aurich (Ostfriesland) aufschlagen. „Dort im Fünf-Sterne-Hotel Landhaus zur Alten Post sind die Bedingungen ideal“, schwärmt Lurups Trainer. Das haben vor den Lurupern allerdings auch schon die Mannschaften von Werder Bremen, Kickers Emden und SV Wilhelmshaven entdeckt. Aurich ist Stammquartier der Bundesligaspieler von Werder Bremen. Im vorigen Jahr begann Lurup in Aurich mit der Fitness, diesmal erhält die Mannschaft vom 22. bis 24. Juli dort ihren Feinschliff. Eine Woche später, am 26. Juli, soll schon die 1. Oddset-Pokalrunde ausgetragen werden und am 31. Juli das erste Punktspiel stattfinden.

Jeder Spieler des neuen Luru-

per Teams hat bereits seine individuellen Trainingsaufgaben ins Haus geschickt bekommen. „Am ersten Trainingstag werden wir sehen, ob sich alle danach gerichtet haben“, sagt Lurups Cheftrainer. Unter besonderer Beobachtung stehen natürlich die Neuen: Nick Motzke (Torwart) und Kim Schultze von Holstein Quickborn, Keklikci (Wedeler TSV), Nikolaidis (Eintracht Norderstedt A-Jun.) Kentwill (Condor A-Jun.), Plewka (SV Blankenese) und Adelman (FC Elmshorn).

Das erste Testspiel wurde mit dem Kreisligisten TuS Hasloh für Mittwoch, 6. Juli. Vereinbarung. Samstag, 9. Juli, wird auf Rasen beim Bezirksligisten Fleestedt gespielt, am Mittwoch, 13. Juli auf Kunstrasen beim Oberligisten Germania Schnelsen. Weitere Vorbereitungsspiele: Samstag, 16. Juli, auf Rasen gegen Kaltenkirchen (Landesliga SH), Dienstag, 19. Juli, auf Rasen gegen den TSV Sparrishoop. Das letzte Testspiel findet im Trainingslager wie im vorigen Jahr gegen Pewsum statt.

Der Blick der Verantwortlichen des SV Lurup richtet sich im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur Landesliga eindeutig nach oben. Im ersten Jahr nach dem Abstieg aus der Oberliga ging es darum, eine neue Mannschaft zu formen und einen erneuten Abstieg zu vermeiden. Mit dem fünften Tabellenplatz wurde dieses Ziel problemlos erreicht. Ob es nun zum Wiederaufstieg reicht, werde man sehen, sagt Trainer Andreas Klobedanz vorsichtig. Auch der VfL Pinneberg habe drei Jahre benötigt, um in die Oberliga zurückzukehren. Schärfster Wi-

dersacher der Luruper dürfte der FC Elmshorn sein, der in der vorigen Spielzeit als Dritter in der Tabelle das Ziel nur knapp verfehlt hat. Die Elmshorner, bei denen Routinier Bert Ehm das Zepter schwingen wird, haben enorm aufgerüstet und bieten eine Reise namhafter Spieler auf, die von Beginn an unter Erfolgsdruck stehen. Mit Len Strömer gehört auch ein Luruper Stürmer zum neuen Aufgebot des FC Elmshorn. Lurups Stärke liegt in der Abwehr, allerdings ist auch die Offensivabteilung stärker einzuschätzen als im Vorjahr – trotz Len Strömer. Gespannt wird man verfolgen, wie sich Plewka und Schultze in die Mannschaft einfügen. Sie werden zweifellos davon profitieren, dass Alessandro Schirosi (19) noch ein weiteres Jahr in Lurup geblieben ist. Er war in der letzten Spielzeit trotz seines jugendlichen Alters einer der besten Torvorbereiter der Landesliga.



**Bleibt ein weiteres Jahr beim SV Lurup Alessandro Schirosi**